

13. November 2012

## **Reorganisation DVBU**

### **Ernennung eines Delegierten für Mobilität**

**Dienststelle für Verkehrsfragen und Dienststelle für Strassen- und Flussbau werden zusammengelegt**

**(IVS).- Der Staatsrat hat beschlossen, die bisherige Dienststelle für Verkehrsfragen (DV) in die Dienststelle für Strassen- und Flussbau (DSFB) zu integrieren, woraus neu die Dienststelle für Strassen, Verkehr und Wasserbau (DSVW) entsteht. Diese Umstellung innerhalb des DVBU wird ab dem 1. Januar 2013 wirksam und fällt zusammen mit dem Amtsantritt eines Walliser Delegierten für Mobilität.**

Mit der Reorganisation wird bezweckt, die Synergien zwischen Strassen- und Schienenverkehr besser zu nutzen. Dazu wird innerhalb der neuen DSVW eine neue Sektion "Verkehr" gebildet. Deren Hauptaufgaben werden sein:

- ein qualitativ hoch stehendes öffentliches Verkehrsangebot zu gewährleisten,
- die Verlagerung des Individual- und Güterverkehrs in Richtung Unternehmen des öffentlichen Verkehrs zu fördern,
- die Verfahren in Zusammenhang mit Seilbahn-Infrastrukturanlagen und Meldungen von Luftfahrthindernissen zu leiten,
- die Verfahren in Sachen Infrastruktur der Skigebiete koordinieren.

### **Ernennung eines Delegierten für Mobilität**

Der Kanton nimmt die Gelegenheit dieser Reorganisation wahr, um die Stelle eines Delegierten für Mobilität zu schaffen. Für diesen Posten ausersehen hat der Staatsrat Pascal Bovey, den derzeitigen Chef der Dienststelle für Verkehrsfragen. Der Delegierte wird direkt dem Vorsteher des DVBU unterstellt sein, der ihn in der Ausarbeitung von Strategien und Konzepten sowie in der Leitung massgeblicher Projekte in Sachen Mobilität unterstützen wird. Pascal Bovey wird sein Amt per 1. Januar 2013 antreten.

Diese Neuorganisation innerhalb des DVBU hat weder einen Stellenabbau noch einen Stellenausbau zur Folge.

**Weiter Auskünfte erteilt Staatsrat Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) 027 606 31 00 oder 079 559 66 90**